



Landeshauptmann
DR. ERWIN PRÖLL

ST. PÖLTEN, AM 25. November 2004
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
TELEFON 02742/9005/12091
TELEFAX 02742/9005/15590

LH-L-64/050-2004

Herrn
Landtagspräsident
Mag. Edmund Freibauer

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 25.11.2004

zu Ltg.-**314/A-4/60-2004**

— Ausschuss

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage vom 14. Oktober dieses Jahres Ltg.-314/A-4/60-2004, betreffend Bauprojekt B 334 kann ich folgendes mitteilen:

Aufgrund der seit Juli 2004 geltenden EU-Richtlinie betreffend der Durchführung einer strategischen Umweltverträglichkeitsprüfung, die sowohl für Bundesstraßen als auch Landesstraßen Gültigkeit hat, wurde eine Korridoruntersuchung für das Traisental notwendig. Diese Korridoruntersuchung liegt derzeit im Konzept vor und wird demnächst der ASFINAG und dem BMVIT für den Abschnitt der B 334 zwischen Knoten St. Pölten und B 20 in Wilhelmsburg vorgelegt.

Bereits vor Fertigstellung dieser Korridoruntersuchung hat das Land Niederösterreich beim zuständigen BMVIT (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) die Aufnahme der B 334 als S 34 in das Bundesstraßennetz beantragt.

Die genannte Korridoruntersuchung für das Traisental, die den gesamten Abschnitt zwischen A 1 und B 18 zum Thema hat, muss für den südlichen Abschnitt noch verfeinert und ergänzt werden.

Für die Umfahrung Wilhelmsburg ist eine Machbarkeitsstudie in Arbeit, in der drei Varianten untersucht und beurteilt werden.

Mit besten Grüßen

Dr. Pröll eh.

